

Grundbildung**Tätigkeiten**

Polymechaniker/innen fertigen Werkzeuge, Geräteteile und Produktionsvorrichtungen. Sie programmieren und bedienen Maschinen, überwachen die Produktion, nehmen Anlagen und Apparate in Betrieb und warten diese.

Polymechaniker beteiligen sich an der Entwicklung, Herstellung und Montage von Werkzeugen, Geräteteilen oder ganzen Produktionsanlagen. Je nach Betrieb, Tätigkeitsgebiet und Erfahrung übernehmen sie dabei unterschiedliche Aufgaben.

Zu den Haupttätigkeiten von Polymechanikerinnen gehört die Fertigung. Aufträge erledigen sie von Anfang bis Ende. Aus Metallen, z.B. Stahl, Chromstahl oder Aluminium sowie Kunst- oder Verbundstoffen stellen sie Werkzeuge, einzelne Bauteile oder Produktionsanlagen her. Bei der Einzelteilfertigung oder dem Prototypenbau arbeiten sie auf Dreh-, Fräs-, Bohr- und Schleifmaschinen. Meistens setzen sie aber computergesteuerte Maschinen ein. Diese programmieren sie gemäss den Konstruktionszeichnungen, wobei sie auch die Bearbeitungsschritte bestimmen. Sie wählen die benötigten Werkzeuge aus, bestücken die Maschinen damit und führen Testläufe durch. Sobald alles perfekt eingestellt ist, lassen sie die Produktion laufen, die sie ständig genau überwachen. Mit hochpräzisen Mess- und Prüfinstrumenten überprüfen sie schliesslich die Qualität der einzelnen Werkstücke.

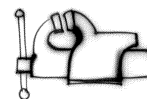
In Absprache mit Ingenieuren und dem Team entwickeln Polymechaniker Konstruktionslösungen. Mit CAD-Programmen erstellen sie Zeichnungen und technische Unterlagen. Dabei beachten sie nicht nur technische Anforderungen, sondern suchen auch nach kostengünstigen Lösungen für Produktionsprozesse.

Weitere Aufgabengebiete von Polymechanikerinnen sind Montage und Inbetriebnahme von Geräten, Maschinen und Anlagen, oft direkt bei der Kundschaft. Gemeinsam mit anderen Fachleuten bauen sie mechanische, pneumatische, hydraulische und elektrische Teile zu einem funktionierenden Ganzen zusammen. Bei der Inbetriebnahme führen sie Tests durch. Sie nehmen Einstellarbeiten vor und führen die Mitarbeitenden in die Bedienung ein.

Polymechaniker übernehmen zudem Wartungen und Reparaturen. Nicht mehr funktionierende Maschinenteile reparieren oder ersetzen sie. Sie führen auch Unterhaltsarbeiten an Flugzeugen und Helikoptern durch. Bei ihrer Arbeit halten sie sich stets an Sicherheitsvorschriften: Sie tragen z.B. Schutzhandschuhe und -brillen. Sie schützen ihre Gesundheit und die Umwelt. Abfälle wie Altöl, Kühlwasser oder Metallspäne entsorgen oder recyceln sie richtig.

Berufsfeld 13

Metall
Maschinen

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
3.11.2008

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie) oder einem Lernzentrum
In den ersten 2 Bildungsjahren findet die Basis- und Ergänzungsausbildung statt. Im 3. und 4. Jahr wird eine Schwerpunktausbildung in mind. zwei Tätigkeitsgebieten des Ausbildungsbetriebs vermittelt.

Schulische Bildung

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule (Profil G oder E, grundlegende bzw. erweiterte Anforderungen)

Berufsbezogene Fächer:

Technische Grundlagen (Mathematik, Informatik, Lern- u. Arbeitstechnik, Physik), techn. Englisch, Werkstoff- u. Fertigungstechnik, Zeichnungs- u. Maschinentechnik, Elektro- u. Steuerungstechnik, bereichsübergreifende Projekte

Überbetriebliche Kurse

zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Polymechaniker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, mittlere Schulstufe für Profil G, oberste Schulstufe für Profil E
- Gute Leistungen in Mathematik und Physik

Anforderungen

- technisches Verständnis
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Fähigkeit, sich Sachen räumlich vorzustellen
- geschickte Hände und Fingerspitzengefühl
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit bzw. Geduld und Ausdauer
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfach- und höheren Fachschulen, von Fachverbänden, von der Swissmem Kadernschule und von Swissmechanic/VMTW

Berufsprüfung (BP)

z.B. Fertigungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Luftfahrzeugtechniker/in - Mechanik / Avionik mit eidg. Fachausweis, Automatikfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Technische/r Kaufmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Industriemeister/in

Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau, Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik, Dipl. Techniker/in HF Systemtechnik, Dipl. Techniker/in HF Mikrotechnik

Fachhochschule

Bei entsprechender schulischer Vorbildung, z.B. Bachelor FH in Elektrotechnik, Bachelor FH in Maschinentechnik, Bachelor FH in Mechatronik, Bachelor FH in Systemtechnik, Bachelor FH in Automobiltechnik

Berufsverhältnisse

Polymechniker/innen arbeiten vor allem in Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Branche).

Dank ihrer breiten Ausbildung sind Polymechniker/innen vielseitig einsetzbar und haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen

Swissmem Berufsbildung
Brühlbergstr. 4
8400 Winterthur
Tel: 052 260 55 00
www.swissmem-berufsbildung.ch

Swissmechanic
Dachorganisation
Felsenstr. 6 / Marktstr. 1
8570 Weinfelden
Tel: 071 626 28 00
www.swissmechanic.ch

www.polymechniker.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Automatiker/in EFZ	12	0.555
Metallbauer/in EFZ	13	0.554
Konstrukteur/in EFZ	15	0.551
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	15	0.554
Produktionsmechniker/in EFZ	13	0.553
Anlagen- und Apparatebauer/in	13	0.554